

Ressort: Politik

US-Botschafter: Deutsche Firmen wollen nicht USA-Handel gefährden

Köln, 18.05.2018, 14:16 Uhr

GDN - Der neue US-Botschafter in Berlin, Richard Grenell, ist sich sicher, dass viele mit dem Iran handelnde deutsche Firmen nicht ihre Wirtschaftsbeziehungen zu den USA gefährden wollen. "Ich weiß aber von vielen deutschen Unternehmen, dass sie offen zugeben, dass sie nicht mit dem Iran Geschäfte machen wollen, wenn das ihr amerikanisches Geschäft aufs Spiel setzt", sagte Grenell am Freitag im Deutschlandfunk.

Handel mit dem Iran bedeute eine Unterstützung der Mullahs und des Terrorismus. Die EU-Staaten wollen an diesem Freitag ein Gesetz reaktivieren, das vor allem kleine und mittlere Unternehmen beim Handel mit dem Iran vor US-Sanktionen schützen soll.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106375/us-botschafter-deutsche-firmen-wollen-nicht-usa-handel-gefaehrden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com